



Wieso brauchte es eine neue Energieetikette?

Seit dem 1. März 2021 ist eine neue Energieetikette auf elektronischen Geräten wie Kühlschränken, Geschirrspülern, Lampen oder Fernsehern zu sehen. Warum? Zum einen, weil das bisher verwendete A+++/G-Bewertungsschema für KäuferInnen immer schwieriger zu interpretieren war. Und zum anderen, weil die Mehrheit der Produkte sich bereits in den obersten Effizienzklassen befand. Für Hersteller bestand also nur wenig Anreiz, noch effizientere Produkte zu entwickeln. Auf der Abbildung sehen Sie sogleich, wie die neue Energieetikette am Beispiel eines Kühlschranks aussieht. In der Auflistung daneben sind die Einzelheiten der Kennzeichnung beschrieben.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Haben Sie Fragen rund um Energiethemen? Wir beraten Sie unabhängig und neutral.

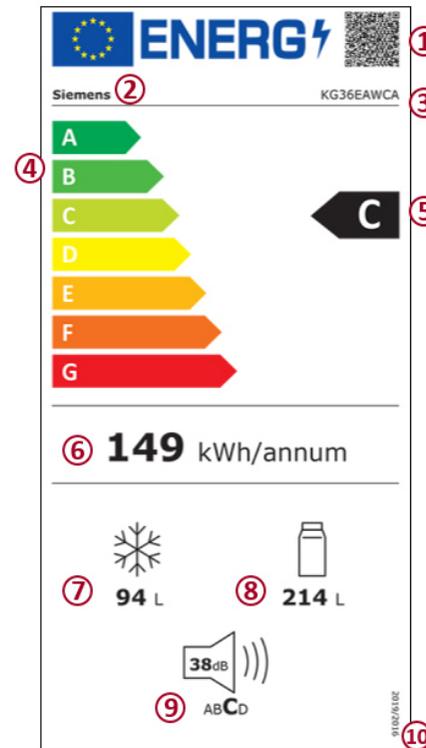
Telefon 027 527 01 18

Energieberatung Oberwallis

Aletsch Campus, 3904 Naters

info@energieberatung-oberwallis.ch

www.energieberatung-oberwallis.ch



Neue Skala

Der grösste Unterschied zwischen der neuen und der alten Energieetikette ist die neue Skala von A bis G. Die Plus-Klassen verschwinden, wobei die Klassen der alten Energieetikette in der neuen Energieetikette dann jeweils einer tieferen Klasse entsprechen.

Schon Sie wertvolle Ressourcen

Beim Kauf eines neuen Haushaltgeräts zählt nicht nur der Anschaffungspreis, es sind auch die langfristig anfallenden Kosten für Strom und Wasser einzurechnen. Generell gilt: energiesparende Haushaltsgeräte schonen wertvolle Ressourcen und auch Ihr Portemonnaie.

Für diverse energieeffiziente Geräte gibt es in der ganzen Schweiz auch **Förderprogramme**. Wir unterstützen Sie gerne bei der Wahl des passenden Programms.